

Sieg in letzter Minute verschenkt

Durch eine Unachtsamkeit in der zweiten Minute der Nachspielzeit haben die Fußballer der SG Mauersberg den ersten "Dreier" der neuen Saison leichtfertig verschenkt. Dabei deutete im Spiel gegen den SV Lauterbach zunächst alles auf Heimsieg. Von Beginn an machte die SG, seit geraumer Zeit wieder mit komplettem Kader angetreten, mächtig Druck auf das Tor der Gäste und verzeichnete in der ersten Viertelstunde einige gute Tormöglichkeiten. Verdient gingen die Mauersberger dann auch in der 20. Minute in Führung. Nach gutem Zusammenspiel mit Marko Lötsch schob Christian Schreiter den Ball zum 1:0 in den Lauterbacher Kasten. Bei einsetzendem Dauerregen versäumten es die Gastgeber aber die Führung auszubauen und ließen die Gäste besser ins Spiel kommen. Nach gut einer halben Stunde Spielzeit musste Torhüter Patrick Drechsel bei einem Konter der Lauterbacher zu erstem Mal ernsthaft eingreifen. Kurz vor dem Pausenpfeiff vergab Rico Lötsch auf Mauersberger Seite nach guter Vorarbeit von Christian Schreiter aus aussichtsreicher Position die 2:0 Führung. Nach der Pause sahen die knapp 100 Zuschauer einen hektischen Wiederbeginn mit einigen unnötigen Fouls auf beiden Seiten. Nach einer Diskussion mit dem Schiedsrichter wurde zudem der Gästetrainer auf die Zuschauerränge geschickt. Die Partie blieb weiterhin spielerisch auf schwachem Niveau, allerdings lag der Ballbesitz zunehmend bei den Männern vom SV Lauterbach. Die SG Mauersberg konnte nicht mehr an die gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen und war bis zum Schlußpfeiff nur noch durch wenige Konter gefährlich. Auf der anderen Seite gelang es auch den Gästen aus Lauterbach nur selten, sich aus der Feldüberlegenheit klare Torchancen herauszuspielen. Die Mauersberger Abwehr hielt dem Druck bis zur 92. Minute stand. Dann noch einmal Freistoß von halblinks. Die Flanke kommt in den Sechzehner wo ein Lauterbacher Spieler völlig freistehend und aus stark abseitsverdächtiger Position heraus zum 1:1 einschiebt. Wenig später folgt der Schlusspfeiff und die Erkenntnis, dass die Punkteteilung aufgrund der schwachen zweiten Halbzeit wohl nicht ganz unverdient ist.

Für Marko Lötsch und Christian Schreiter gab es dennoch Grund zur Freude. Beide wurden vor der Partie von der Abteilungsleitung für ihren langjährigen Einsatz im Mauersberger Trikot geehrt. Lötsch absolvierte sein 100., Schreiter bereits sein 200. Spiel für ihren Heimatverein.

Am kommenden Sonntag reist mit Börnichen ein weiterer Konkurrent um den Klassenerhalt nach Mauersberg. Hier wurden entgegen der ursprünglichen Ansetzung Hin- und Rückspiel getauscht. Spielbeginn ist 15.00 Uhr auf dem Sportplatz in Mauersberg.

[zurück](#)